

Ⓜ Ende November erscheint:

## Sagen des Speßarts. I. Band.

Gesammelt von Adalbert von Serrlein.

III. vermehrte Auflage.

Herausgegeben von

H. H. Häcker.

Preis: geheftet 3 M ord., 2 M 25 ♂ fest,  
2 M bar;

gebunden 4 M ord., 3 M fest, 2 M 70 ♂ bar.

Freiexemplare 13/12.

A cond. in beschränkter Anzahl.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Urschaffenburg, November 1906.

**C. Krebs'sche Buchhandlung**

(Wilhelm Hausmann).

Soeben erscheint und wird nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

## Blavatsky, Geheimlehre

Band III

In gr. 8<sup>o</sup>. 38 Bogen. Preis br. M 18.— ord.,  
Halbfranzband M 21.— ord.

Auch unter dem Separattitel:

### Esoterik

Nachgelassene Schriften

von

H. P. Blavatsky

Einzige autorisierte deutsche Übersetzung  
von Dr. Robert Troebe.

Wir bitten, diesen Band allen Käufern der ersten beiden Bände von Blavatskys „Geheimlehre“ (erschienen 1898—1900) vorzulegen.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Lotus-Verlag.

Ⓜ In Kürze erscheint in meinem Verlage

**Max Freimann,**

**Die Entstehung und Verhütung der**

## Glatze.

Ca. 5 Bogen 8<sup>o</sup>.

Ord. M 2.—, no. M 1.50, bar M 1.35;  
geb. ord. M 2.50, no. M 1.90, bar M 1.75

13/12. Einband d. Freiexemplars 40 ♂;

à cond. kann nur in mässigem Umfange geliefert werden.

Das bisher ungelöste Problem der Verhütung der Glatze wird in diesem Buche in neuer, wissenschaftlich unanfechtbarer Weise entwickelt. In klarer, überzeugender Sprache wird der Weg gezeigt, den jeder Mensch ohne besondere Kosten einschlagen kann, um sich seinen Haarwuchs zu erhalten und den verlorenen wiederzugewinnen.

Ich bitte um freundliche Verwendung für diese eigenartige Schrift.

Leipzig.

Karl Lentze Verlag.

## Neue hervorragende Romane!

Rabatt: 30% in Rechnung, bar 50% und 7/6 (auch gemischt)!

Ⓜ In Kürze erscheinen:

## Funken unter der Asche.

Roman von M. Proßnitz (M. v. Nörenberg).

Preis M. 3.50, geb. M. 4.50.

Ein eigenartig anziehender Roman: „Funken unter der Asche“. Der geistvolle Verfasser hat es vortrefflich verstanden, das Interesse seiner Leser an die Handlung zu fesseln. Diese Handlung gibt ihm Gelegenheit, in der treffendsten Weise das Hofleben und die glänzendsten Festlichkeiten dem Leser vor Augen zu führen; höchst fein und lebenswahr gezeichnete Charaktere und Typen drängen sich um den Kern der Geschichte. Die Heldin des Romans, Dagmar von Rolfsen, Hofdame der Herzogin und Liebling des Hofes, ein edel zarter, feinsühlender Charakter, findet in ihrer Ehe mit dem Kammerherrn von Beltingen kein Glück, in dem Gatten nicht den Beschläger, den sie in ihm gesucht hatte. Wie gut ist es dem Verfasser gelungen, die allmähliche Entfremdung der Gattin zu motivieren; mit brennender Teilnahme folgt man den Schicksalen Dagmars bis zu ihrer endlichen Vereinigung mit dem Geliebten ihrer Jugend. Die Einsfaltung der Schloßsage von der grauen Frau und dem grauen Hunde ist ungemein wirksam. Kurz, das ist einmal ein wirklich wertvoller Roman, ein Roman, der unterhält, spannt und dabei doch künstlerischen Wert besitzt. Wir können somit die „Funken“ mit dem allerbesten Gewissen zur Lektüre empfehlen.

## Aura academica.

Roman von Franz Gerhard Lottmann.

Preis M. 3.—, geb. M. 4.—.

Ein so umfassendes, unparteiisches und dabei künstlerisches Bild des deutschen Studentenlebens, wie es uns in Lottmanns Roman geboten wird, ist wohl noch keinem der vielen Autoren gelungen, die im letzten Jahrzehnt sich dieses Gegenstandes bemächtigt haben. Der Verfasser hat das schöne Bonn mit seinem Korpsleben zum Schauplatz der Geschichte erwählt. Vortrefflich geraten ihm die Schilderungen des herrlichen Rheins, der reizvollen Umgebung, der leichten fröhlichen Art. Aber eine bloße Verherrlichung studentischen Treibens nach berühmten Mustern zu bieten, war nicht die Absicht des Verfassers. Er übt auch Kritik. Er verdeckt nicht die tiefen Schäden des Korpslebens. Er läßt uns den bitteren Zwang, dem die Aktiven unterworfen sind, nachempfinden, diese Rehrseite der studentischen Freiheit. Er schildert nicht ohne Mißbilligung das in Lärm und Roheiten ausartende Treiben, geißelt den Fanatismus, zeigt, wie Duelle mit schlimmem Ausgang oft die Folge einer wüsten, durchzechten Nacht sind. Solch tragische Wendung nimmt in unserm Roman das Schicksal eines der drei Freunde. Doch wir wollen die Handlung nicht verraten, auch die sehr poetische Liebesgeschichte nicht ausplaudern. Das Buch ist wertvoll. Einmal als erzieherisches, aufklärendes Buch, dann auch als Kunstwerk und gute Unterhaltungsektüre. Es sei dem Publikum herzlichst empfohlen!

## Führe uns nicht in Versuchung.

Roman von M. v. Bernack.

Preis M. 5.—, geb. M. 6.—.

Ein spannender und zugleich vortrefflich geschriebener Roman, der nicht nur die Zeitungsläser von Tag zu Tag in neue Verwickelungen führt, sondern auch dem Liebhaber eines gediegenen Buchromans reichliches Vergnügen zu bereiten vermag. Das gesellschaftliche Milieu des Romans ist ausgezeichnet geschildert. Das größte Interesse beansprucht die Hauptheldin, die Gräfin Freis, die aus Familienrücksichten dem Majoratsherrn Lothar v. Welling die Hand reichen muß; später liebt sie den berühmten Arzt, dem sie ihre Genesung dankt, doch überwinden sich beide, bis die Diakonissin das Leben des Majoratsherrn verbrecherisch abkürzt. Diese schöne Diakonissin, die vom Bruder des Ermordeten verführt und mit